



# *Tico und die goldenen Flügel*

Ein Vorschlag zum Kirchweih-Sonntag B



## **Vorbereitung:**

Text oder Bilderbuch: Tico und die goldenen Flügel von Leo Lionni

Bilder zum Buch

goldene Federn für alle (Kinder)

## **Liederbücher:**

Weil Du da bist-Kindergotteslob, Hrgs. Patrick Dehm, u.a. Lahn-Verlag, 5. Auflage 2013. (KiGolo)



### *gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**KiGolo Nr. 15 – *Wir feiern heut ein Fest***

## Versammlung

Wir alle haben viele Wünsche. Ich wünsche mir, dass ich angenommen werde, so wie ich bin, dass ich geliebt und verstanden werde. Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe, viel Freude erlebe und immer gute Freundinnen und Freunde habe. Und was wünschst Du Dir?

Kind:

Wir alle haben viele Wünsche. Ich wünsche mir, dass wir uns in unserer Familie immer gut verstehen, Zeit füreinander haben, gern miteinander spielen und frohe Feste feiern

Kind:

Ich wünsche mir, dass alle in der Familie gesund bleiben und Vater seinen Arbeitsplatz behält. – Und was wünschst Du Dir für deine Familie?

Kind:

Ich wünsche mir ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde und viele frohe Feste. Ich wünsche mir, dass wir Kraft schöpfen aus unserem gemeinsamen Glauben und dass wir uns offen und herzlich begegnen, füreinander da sind und Freude und Leid miteinander teilen. Ich wünsche mir, dass sich alle mit den je eigenen Gaben und Fähigkeiten einbringen und „Leben in Fülle“ finden. – Was wünschst ihr euch für unsere Gemeinde?

### *Kurze Stille*

Damit wir gut zusammenleben können, muss jeder seine Wünsche und Träume äußern dürfen. Nicht immer kann alles erfüllt werden, aber wenn wir achtsam miteinander umgehen, dann kann das Miteinander gelingen und auch ein echtes Fest gefeiert werden.

So ist es ganz im Sinne Gottes, wenn wir heute miteinander ein frohes Fest feiern. Ein Fest, wo jede und jeder sich mit den je eigenen Gaben und Fähigkeiten einbringen kann, um andere froh und glücklich zu machen. So wollen wir Gott in unserer Mitte begrüßen.

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Herr, erbarme dich.

Du bist als Mensch erschienen. Christus erbarme dich.



Du verkündest uns die frohe Botschaft. Herr, erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Liebender Gott,

du kennst uns und unsere kleinen und großen Wünsche. Du weißt um unsere Träume und Hoffnungen. Du allein kannst sie erfüllen. Vergib, wenn wir oft übersehen, was du uns schon geschenkt hast. Wir danken dir, dass wir sehen, hören und sprechen können, dass wir gesund sind und viele Fähigkeiten haben. Hilf uns, die Not der anderen zu sehen und mache uns bereit, ihnen zu helfen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

## Hinführung

*Geschichte: Tico und die goldenen Flügel.*

*Die Geschichte kann beim Fachreferat Kinderpastoral bestellt werden. Wir senden ihnen den Text gerne als E-Mail zu.*

*Die Geschichte wird erzählt oder vorgelesen.*

*Alternativ bietet sich an, im Vorfeld Kinder zu bitten, zu den einzelnen Erzählschritten Bilder zu malen und diese im Gottesdienst zu zeigen.*

*Der RPA-Verlag Landshut bietet auf seiner Homepage ebenfalls Bilder zu dieser Geschichte an: [https://rpa-verlag.de/rpp-praxishefte/paedagogik/dem-leben-trauen-3+rpp\\_type-Mappe](https://rpa-verlag.de/rpp-praxishefte/paedagogik/dem-leben-trauen-3+rpp_type-Mappe)*

## Lied

**KiGolo Nr. 51 – *Halleluja, preiset den Herrn***

## Evangelium<sup>1</sup>

*Alternative: Das Gleichnis von den Talenten*

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

---

<sup>1</sup> Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.  
Alle Rechte vorbehalten



Die Frau sagte zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. Gott ist Geist und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

*Johannes-Evangelium 4, 19 – 24*

## Lied

**KiGolo Nr. 33 – *Ein Haus aus lebendigen Steinen***

## Deutung

Die Geschichte des kleinen Vogels Tico haben wir heute gehört. Deshalb möchte ich euch eine goldene Feder schenken. Sie soll euch, sooft ihr sie seht, daran erinnern, dass Christus möchte, dass ihr eure Fähigkeiten für andere einsetzt.

*L verschenkt an alle (Kinder) eine goldene Feder.*

Wir haben gerade gehört, dass wir genauso wie Tico goldene Federn haben. Wir alle haben Fähigkeiten und Begabungen, die uns von anderen unterscheiden.

Unsere goldenen Federn, das womit wir glänzen, heißen vielleicht gut singen, musizieren, malen, laufen, rechnen, reparieren, basteln, Kuchen backen ...

Auf jeden Fall heben uns diese Talente von anderen ab. Von Tico können wir lernen, diese Fähigkeiten für andere einzusetzen, anderen damit zu helfen, ihnen damit Freude zu bereiten.

So sind z. B. auch heute einige bereit, ihre goldenen Federn zum Wohl der Pfarrgemeinde einzusetzen. Sei es bei der Vorbereitung des Gottesdienstes (als Leser, Chor, Mesnerin, Ministrant ...)

Da, wo wir beitragen zum Wohl und zur Freude anderer, da handeln wir im Sinne Jesu. Er selbst hat uns das durch sein Wort und seine Taten vorgelebt.

Deshalb wollen wir Euch und Sie dazu einladen, sich zu überlegen, welche goldenen Federn ihr für andere einsetzen könnt.

*Kurze Stille*

## Lied

**KiGolo Nr. 338 – *Wenn der Himmel unser Herz erreicht***





## Fürbitten

Herr, du weißt, wie wir Menschen in Situationen geraten können, die uns und anderen Menschen schaden. Deshalb bitten wir dich:

Verwandle unseren Stolz und hilf, unsere Mitmenschen zu achten und sie zu respektieren.

Alle: Verwandle uns, o Herr

Verwandle uns und hilf uns dabei, für unsere Kirche aktiv zu werden.

Alle: Verwandle uns, o Herr

Verwandle unseren Zorn und schenke uns neue Energie, um schöpferisch tätig zu sein.

Alle: Verwandle uns, o Herr

Verwandle unseren Geiz und bewege unser Innerstes, damit wir großzügig mit anderen teilen.

Alle: Verwandle uns, o Herr

Verwandle unseren Neid und hilf uns, anderen Menschen Freude zu schenken.

Alle: Verwandle uns, o Herr

Darum bitten wir dich, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

## Vater unser

### Friedensgruß<sup>2</sup>

Wir wollen, dass unsere Worte keine leeren Worte bleiben. Unseren Worten sollen Taten folgen. Geben wir die Liebe und den Frieden Gottes weiter:

Herr gib uns deinen  
Frieden



Rechte Hand wird zum Nachbarn hin  
geöffnet

Gib uns deinen  
Frieden



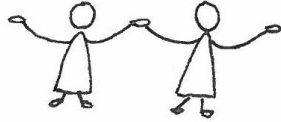
Linke Hand nimmt die geöffnete rechte  
Hand des Nachbarn.

<sup>2</sup> In: Bewegungen zu Liedern und Gebeten aus dem Gotteslob, gesammelt und illustriert von Monika Mehringer, München 2016.



---

Frieden, gib uns  
deinen Frieden



Händedruck bekräftigen und dann  
gefasste Arme langsam erheben

---

Herr, gib uns deinen  
Frieden



Hände lösen und auf die Brust legen.

---

## Segen

Gott segne uns.

Du bist innen und außen und um mich herum.

Gieß über mich deinen Segen aus.

Du sollst bei mir wohnen,

ich bin Dein Haus.

So segne uns der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Gott segne uns und die Menschen, die wir im Herzen tragen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**KiGolo Nr. 148 – *Gott, dein guter Segen***